

Eingang:

Frankfurt, 12. Februar 2015

**Anfrage
der Stadtverordneten Carmen Thiele der Fraktion DIE LINKE. im Römer
gemäß § 50 II Satz 5 HGO**

Lebensräume für Vögel und Insekten

Frankfurt wächst und es entstehen neue Häuser und Wohnungen. Aber auch im Altbestand werden Häuser und Wohnungen umgebaut, saniert und gedämmt. Damit geht einher, dass Hohlräume (z.B. unter dem Dach), Spalten und Löcher geschlossen werden und so zahlreiche Brutmöglichkeiten für Mauersegler, Fledermäuse, Schwalben sowie Lebensräume für andere Vögel und Insekten verloren gehen. Die wertvolle Artenvielfalt ist akut bedroht.

Der Magistrat wird daher gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. An wie vielen neu errichteten Häusern, die sich entweder in städtischem Besitz befinden oder der ABG gehören, wurden Brut- bzw. Nistmöglichkeiten eingepflanzt?
2. An wie vielen Häusern, die sich entweder in städtischem Besitz befinden oder der ABG gehören und die in den Jahren 2012 bis 2015 nachträglich wärmegeklämmt wurden, sind solche Brut- oder Nistmöglichkeiten eingerichtet bzw. gezielt erhalten worden?
3. Wurden vermehrt an anderer Stelle Brutmöglichkeiten geschaffen? Wenn nein, warum nicht?

Anfragestellerin:
Stv. Carmen Thiele

DIE LINKE. im Römer
Dominike Pauli
Fraktionsvorsitzende